

**Protokoll zur 24. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Dienstag, den 15. Mai 2018 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Edeltraud Baumgartl	1. Bürgermeisterin Markt Werneck
Jürgen Bode	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt
Thomas Lindörfer	Geschäftsführer Kreisverband Rotes Kreuz
Florian Töpfer	Landrat und LAG-Vorsitzender
Jürgen Weth	Kreishandwerkerschaft Schweinfurt

Vertretungsvollmachten:

- Herr Bürgermeister Arthur Arnold für Frau Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl
- Herr Simon Suffa für Herrn Jürgen Bode

TOP 1: Begrüßung

Aufgrund der Abwesenheiten des LAG-Vorsitzenden, Herrn Landrat Florian Töpfer, sowie der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Edeltraud Baumgartl, wurde Frau Bürgermeisterin Sabine Lutz als Sitzungsleiterin für die 24. Lenkungsausschuss-Sitzung vorgeschlagen.

Beschluss:

Frau Bürgermeisterin Sabine Lutz wird als Sitzungsleiterin für die 24. Lenkungsausschuss-Sitzung am 15. Mai 2018 bestimmt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (8:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Nicht abgestimmt haben Frau Bürgermeisterin Sabine Lutz sowie Herr Christoph Schmitz.

Frau Bürgermeisterin Lutz begrüßt die Teilnehmer zur 24. Lenkungsausschuss-Sitzung. Sie begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Frau Konstanze Goldbach vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d. Saale.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 15. Mai 2018 ordnungsgemäß am 02. Mai 2018 geladen wurde.

Frau Bürgermeisterin Lutz stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail am 02. und 04. Mai 2018.

Frau Bürgermeisterin Lutz stellt fest, dass zehn von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon vier öffentliche/kommunale/politische Vertreter und sechs Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft (abwesend ab TOP 5 (16:27 Uhr): Herr Bürgermeister Arthur Arnold).

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 3: Beschlussfassung zum Wechsel der Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss von Frau Elisabeth Jäger zu Herrn Christoph Schmitz

Herr Frank Deubner, Geschäftsführer LAG Schweinfurter Land e. V. führt aus, dass Frau Elisabeth Jäger als Geschäftsführerin der Tourist-Information Schweinfurt 360 Grad ausgeschieden ist. Als Nachfolger von Frau Jäger wird Herr Christoph Schmitz vorgeschlagen. Herr Christoph Schmitz ist neuer Geschäftsführer der Tourist-Information Schweinfurt 360 Grad. Herr Deubner erläutert, dass gemäß § 4 und § 10 Abs. 10 der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Christoph Schmitz wird als neues Mitglied der LAG Schweinfurter Land aufgenommen und kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (9:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Nicht abgestimmt hat Herr Christoph Schmitz.

TOP 4: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

a. Energielehrpfad

Frau Bürgermeisterin Lutz bittet Herrn Ulfert Frey, Leitung Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung. Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Frey das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist der Landkreis Schweinfurt. Der bestehende Windstützpunkt in Schwanfeld soll zum Zentrum für Erneuerbare Energien ausgebaut werden. Über das Projekt wurde bereits in der Lenkungsausschusssitzung am 06.12.2016 informiert und beraten. Nach der erfolgten Ausschreibung zur Konzepterstellung ergibt sich eine Erhöhung der Gesamtkosten auf ca. 160.000 Euro. Die Erhöhung der Projektkosten begründet sich mit stark gestiegenen Handwerkerkosten sowie einer empfohlenen hochwertigeren Ausführung zur Reduzierung der laufenden Kosten.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 4 „Nutzung der erneuerbaren Energien und moderner Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imageträger für die Region“ aus dem Entwicklungsziel 3 „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands“ leistet. Das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

b. Transnationales LEADER-Projekt: Europäische Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa

Frau Bürgermeisterin Lutz bittet Herrn Ulfert Frey, Leitung Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung. Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Frey das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist der Landkreis Bamberg in enger Partnerschaft mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgehend vom laufenden LEADER-Kooperationsprojekt „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“, wurden neue Ansatzpunkte zur weiteren Vernetzung und für eine gemeinsame transnationale Prädikatisierung „Europäisches Kulturerbesiegel“ ermittelt. Die Kooperation in diesem Projekt soll auf 20 Klosterstätten in sieben Ländern (Belgien, Frankreich, Tschechien, Slowenien, Polen, Österreich und Deutschland) erweitert werden. Ziel ist die europäische Bedeutung der zisterziensischen Klosterlandschaften als grenzübergreifende Verbindung und gemeinsames Erbe für den mitteleuropäischen Raum herauszustellen und zu vermitteln. Neben einem gemeinsamen Projektmanagement beinhaltet das Projekt u.a. auch touristische und pädagogische Angebote.

Die Finanzierung befindet sich aktuell noch in der Abstimmung. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,2 bis 1,5 Mio. Euro. Neben LEADER-Mitteln werden auch weitere Drittmittel (z. B. Bundesmittel) in Höhe von 10 bis 20 % erwartet.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 1 „Verstärkte Nutzung von regionalen Spezifika und Besonderheiten für die regionale Identität“ aus dem Entwicklungsziel 3 „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands“ leistet. Das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER.

Herr Bürgermeister Heckenlauer vermisst bei dem Projekt die finanzielle Beteiligung der katholischen Kirche.

Herr Rieger erkundigt sich, ob die Nachbarlandkreise bereits Zusagen zum Projekt erteilt haben. Herr Frey führt aus, dass die weiteren vorgesehenen Landkreise sich noch in der Abstimmungsphase befinden. Herr Bürgermeister Schötz ergänzt, dass die betroffenen Landräte bzw. Stellvertreter auf der Grundlage der Kulturlandschaftsinventarisierung Steigerwald eine grundsätzliche Zustimmung zur im Gutachten vorgeschlagenen Vorgehensweise der Prädikatisierung des Steigerwalds als Teil der europäischen zisterziensischen Klosterlandschaft über die Schritte: Beteiligung Europäisches Kulturerbejahr – Bewerbung um das Europäische Kulturerbesiegel – Bewerbung als Weltkulturerbe, erteilt haben.

Herr Simon bittet um Erläuterung, was unter dem Begriff „Jugendfreiwilligendienst“ zu verstehen ist. Herr Frey führt aus, dass hier eine Beteiligung über den IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste) und die Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wohl gemeint seien.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 5 Vorstellung und Beratung von Kleinprojekten, die beschlossen werden sollen

Der zweite Bewerbungsaufwurf für das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ist abgeschlossen. Vom 21. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 konnten sich lokale Akteure mit ihren Einzelmaßnahmen bewerben. Insgesamt sind sieben Anfragen eingegangen. Eine Anfrage wurde wieder zurück genommen. Über sechs Anfragen ist zu entscheiden.

Die eingereichten Einzelmaßnahmen sind im Einzelnen:

a) Bürgerwehr Oberschwarzach

Die Bürgerwehr Oberschwarzach beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung von 2.500 Euro für die Anschaffung neuer Gehröcke und Zylinder für junge Erwachsene zur Nachwuchsgewinnung. Unterstützt werden soll so die Sicherung einer langjährigen Tradition, nämlich die Begehung des Sebastianitages in Oberschwarzach, welche seit über 400 Jahren gelebt wird. Hier wird der Pestopfer aus dem Jahre 1611 gedacht.

b) Auf den Weg machen; Bildstockweg

Der Pfarrgemeinderat Stammheim beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung von 2.000 Euro für die Erarbeitung einer Broschüre mit Informationen über die vor Ort vorhandenen Bildstöcke (Layout, Logo, Druck) sowie die Erstellung und Ausweisung eines Rundweges. Unterstützt werden sollen die Inwertsetzung der Bildstöcke sowie die Traditionspflege, aber auch die Schaffung einer neuen touristischen Infrastruktur, dem Bildstockweg.

c. Geschichten, die das Leben schrieb

Die Diakonie Schweinfurt e. V., Mehrgenerationenhaus Schwebheim, beantragt als Projektträgerin eine finanzielle Unterstützung von 895 Euro für die Durchführung von zwölf monatlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus Schwebheim sowie die Erstellung von Einladungskarten für Geburtstagskinder zu diesen Treffen. Die eingeladenen Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre können beim Treffen eine Geschichte aus ihrem Leben erzählen, welche in einem Buch eingetragen wird. Projektziele sind die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger im Rentenalter für ihre Vergangenheit sowie das Angebot eines sozialen Treffpunktes.

d. Helfer vor Ort, Stützpunkt Schwanfeld

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Schweinfurt, beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung von 1.866,95 Euro netto bzw. 2.221,67 Euro brutto für die Gründung einer Helfer-vor-Ort Gruppe in der Gemeinde Schwanfeld zur Anschaffung der notwendigen medizinischen Ausstattung (Defibrillator, Sanitätsrucksack, Digital-Handfunkgerät). Unterstützt werden können allerdings nur die Nettokosten. Projektziele sind die Hilfe bei der Gründung einer ehrenamtlichen Gruppe sowie die Leistung eines Beitrages zum Thema „Demographie“.

e. Sebastianihaus Oberschwarzach

Der DJK Oberschwarzach e. V. beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung von 2.500 Euro für den Umbau bzw. die Herstellung von Räumlichkeiten im Sebastianihaus Oberschwarzach. Projektziel ist die Schaffung eines attraktiven Veranstaltungstreffs für Freizeit- und Kulturangebote.

f. Begegnungsbänke Gerolzhofen

Der Asyl-Helferkreis Gerolzhofen beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung von 1.950 Euro für die Herstellung von drei Parkbänken und zwei Papierkörben in einer gemeinsamen Aktion. Die erstellten Bänke und Papierkörbe sollen im Stadtgebiet Gerolzhofen aufgestellt werden. Projektziele sind eine gemeinsame Aktion zur Integration sowie die Schaffung von sozialen Treffpunkten.

Seitens des LAG-Managements wurde folgender Vorschlag zur Unterstützung vorgelegt:

2018	Einzelmaßnahme	lokaler Akteur	Eingang Anfrage	beantragter Betrag in €	Gesamt- punktzahl	Vorschlag zur Bewilligung €
1	Bürgerwehr Markt Oberschwarzach	Bürgerwehr Oberschwarzach	08.02.2018	2.500,00	14	2.500,00
2	Helfer vor Ort, Stützpunkt Schwanfeld	BRK Kreisverband Schweinfurt	26.02.2018	1.866,95	13	1.866,95
3	Auf den Weg machen; Bildstockweg	PGR Stammheim (Pfarrgemeinderat)	13.02.2018	2.000,00	12	2.000,00
4	Geschichten, die das Leben schrieb; Mehrgenerationenhaus Schwebheim	Diakonie Schweinfurt e. V.	22.02.2018	895,00	12	895,00
5	Begegnungsbänke Gerolzhofen	Asyl-Helferkreis Gerolzhofen	28.02.2018	1.950,00	11	1.950,00
6	Sebastianihaus Oberschwarzach	DJK Oberschwarzach e. V.	26.02.2018	2.500,00	7	0,00
	SUMME			11.711,95		9.211,95

Jahr	Budget in € je Aufruf	Budget gesamt €
2017	ca. 5.500,00	22.222,22
	Rest aus 2017 3.000,00	Bewilligung -2.500,00
2018	ca. 8.500,00	19.722,22

Herr Bürgermeister Heckenlauer erkundigt sich, inwieweit bei der Bürgerwehr Oberschwarzach Einnahmen beim Sebastianitag erzielt werden. Herr Bürgermeister Schötz führt aus, dass keine Einnahmen erzielt werden.

Herr Simon fragt nach, ob nicht alle angefragten Einzelmaßnahmen unterstützt werden könnten, da die Auswahlkriterien bei allen erreicht wurden und überall großes, ehrenamtliches Engagement hinter den Projekten stehe. Frau Zier erläutert hierzu, dass die Grundsätze für die Unterstützung in den „Grundlagen für die Entscheidung über Einzelmaßnahmen lokaler Akteure“ geregelt sind. So stehen für jeden Bewerbungsauftrag ca. 5.500 Euro zur Verfügung. Kann dieser Betrag bei einem Aufruf nicht vollständig vergeben werden, erhöht sich der Betrag für den nachfolgenden Aufruf. Da im Jahr 2017 eine finanzielle Unterstützung von 2.500 Euro beschlossen wurde, stehen für das Jahr 2018 ca. 8.500 Euro zur Verfügung. Die beantragten Einzelprojekte können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Projektmittel bewilligt werden. Da eine anteilige Unterstützung eingereicherter Projekt nicht möglich ist, begründet sich die höhere Unterstützung für 2018 um 711,95 Euro (9.211,95 Euro – 8.500 Euro = 711,95 Euro) durch die Regelung in den Grundlagen für die Entscheidung („So stehen für jeden Bewerbungsauftrag ca. 5.500 Euro zur Verfügung.“) Alternativ wäre auch eine Nichtberücksichtigung der Einzelmaßnahme Nr. 5 durch Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums möglich.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss

- (1) Die LAG Schweinfurter Land stimmt dem Bewertungsvorschlag der Auswahlkriterien des LAG Managements zum 2. Förderaufruf (Jahr 2018) im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zu.
- (2) Die LAG Schweinfurter Land schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarung ab.
- (3) Die LAG Schweinfurter Land stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln gem. vorgelegter Liste zu.
- (4) Das LAG-Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuführen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (9:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen

Freizeitpark Gerolzhofen Süd

Frau Bürgermeisterin Lutz bittet Herrn Bürgermeister Thorsten Wozniak, Stadt Gerolzhofen, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 6) erläutert Herr Bürgermeister Wozniak das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Geplant ist die Errichtung eines Freizeitparks mit verschiedenen Projektbestandteilen:

- Skatepark
- Pumptrack-Strecke
- Streetballfeld
- Streetworkout-Bereich

Herr Bürgermeister Wozniak erklärt, dass die Grundidee direkt von Jugendlichen aus Gerolzhofen an ihn und die Stadtverwaltung herangetragen wurde. Die Projektidee wurde innerhalb zweier durchgeführter Jugendtalks konkretisiert und bereits eine Projektgruppe gegründet. Mit der Errichtung des Freizeitparks Gerolzhofen Süd strebt der Projektträger einen Ausbau der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene, die Zusammenführung unterschiedlicher Nutzergruppen in einem zentralen Angebot sowie die Förderung von Engagement und Eigeninitiative insbesondere von Jugendlichen an.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 299.641,63 Euro brutto. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt 151.079,81 Euro. Neben gemeindlichen Mitteln steht auch eine zweckgebundene Spende für das Projekt zur Verfügung.

Herr Deubner teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 2 „Generationsübergreifende Projekte stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Bewusstsein für demographischen Wandel“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftliche aktiv gestalten“ leistet und in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 13.11.2017 vorbereitet wurde.

LAG-Geschäftsführer Deubner erläutert weiter den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche

Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 32 erreicht wurden.

Herr Schmitz begrüßt dieses innovative Projekt, bittet allerdings um Erläuterung zur in der Präsentation genannten Kletteranlage. Herr Bürgermeister Wozniak erklärt, dass es sich um den Streetworkout-Bereich handelt. Streetworkout ist ein moderner Name für Körpergewichtstraining im Freien und nicht mit einer typischen Kletteranlage zu vergleichen.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 Herr Bürgermeister Thorsten Wozniak persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss:

- (1) Das LEADER-Projekt „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“ der Stadt Gerolzhofen in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“ ist dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“ und dem Handlungsziel 2 „Generationsübergreifende Projekte stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Bewusstsein für demographischen Wandel“ zuzuordnen.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 151.079,81 € zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (8:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 7 Vorstellung und Beratung von Projekten, die im Umlaufverfahren beschlossen werden sollen

Franziskusweg Handthal

Frau Bürgermeisterin Lutz bittet Herrn Bürgermeister Schötz und Herrn Pfarrer Mai um die Projektvorstellung.
Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 7) erläutern Herr Bürgermeister Schötz sowie Herr Pfarrer Mai das LEADER-Projekt und bitten das Gremium um Zustimmung.

Geplant ist die Erstellung eines ca. 2 km langen Weges zum Thema Franz von Assisi und seiner Tierfabeln. Projektträger ist der Markt Oberschwarzach. Projektinhalt ist neben der

Konzepterstellung zum geplanten Themenweg, die Herstellung und Aufstellung von Thementafeln sowie erlebnispädagogischen Elementen, verteilt entlang des gesamten Weges. Der meditative Themenweg stellt eine Ergänzung des umfangreichen waldpädagogischen Angebots des Steigerwald-Zentrums dar.

Die Gesamtkosten betragen aktuell 50.899,36 Euro brutto. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt aktuell ca. 25.771,16 Euro. Die Finanzierung befindet sich in finaler Abstimmung, ein LEADER-Antragsgespräch steht noch aus.

Herr Deubner teilt mit, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 1 „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ leistet und in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 20.06.2017 vorberaten wurde.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss

- (1) Das LEADER-Projekt „Franziskusweg Handthal“ der Gemeinde Oberschwarzach in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Das Projekt „Franziskusweg Handthal“ ist dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ und dem Handlungsziel 1 „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ zuzuordnen.
- (3) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der schriftlichen Abstimmung im Umlaufverfahren zu. Das LAG-Management wird wegen besonderer Dringlichkeit ermächtigt, für das LEADER-Projekt „Franziskusweg Handthal“ einen Umlaufbeschluss einzuholen.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (9:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 8 Verschiedenes/Ausblick

Frau Zier gibt einen Überblick über die aktuellen LEADER-Mittel.

Bei den Einzelprojekten wurde bereits die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.027.330,30 Euro beschlossen (mit Freizeitpark Gerolzhofen Süd sowie Franziskusweg Handthal 1.204.181,27 Euro). Insgesamt verfügbar sind hier Mittel von 1.400.000 Euro. Bei den Kooperationsprojekten wurde die Bereitstellung von 77.772,52 Euro, bei verfügbaren Mitteln von 400.000 Euro, beschlossen.

Herr Bock regt hierzu an, bei den zukünftigen Lenkungsausschuss-Sitzungen vorab eine Information zum aktuellen Budget zu übermitteln (analog Information zum Budget „Unterstützung Bürgerengagement“).

Die Zwischenevaluierung zur aktuellen LEADER-Förderperiode steht an. Hierzu findet eine LAG-Mitgliederversammlung mit Workshop am Freitag, den 15.06.2018, von 13:00 bis 15:00 Uhr im Landratsamt Schweinfurt statt. Eine schriftliche Einladung folgt.

Der Vorstand wurde über einen Austritt aus dem Verein LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung informiert. Die Mitgliedschaft endet zum 31.12.2018.

Die nächste LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung findet voraussichtlich nach der Sommerpause – abhängig vom Fortschritt der potentiellen LEADER-Projekte – statt.

Frau Bürgermeisterin Lutz dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Schweinfurt, den 15. Mai 2018

Florian T ö p p e r
Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Sabine Lutz
Sitzungsleiterin

Protokoll:

Nadine Zier, Frank Deubner, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 24. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation zu TOP 6 „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“
- Präsentation zu TOP 7 „Franziskusweg Handthal“